



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 245/2002

Fachbereich Kultur, Schule und Sport

vom: 15.11.2002

Mitteilungsvorlage

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

TOP-Nr.

Beratungsfolge

Schul- und Sportausschuss

Bezeichnung des TOP

Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken
hier: Schulbezirke in Kamen-Heeren-Werve

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Der Rat der Stadt Kamen hat am 01.10.2002 die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob in der derzeitigen Situation die Einrichtung von Überschneidungsgebieten für die beiden Grundschulen in Heeren-Werve möglich ist und dem Fachausschuss die entsprechenden Zahlen zur Verfügung zu stellen.

Nach der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Schulen der Stadt Kamen in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.12.2000 umfasst der Schulbezirk der Schule in der Mark das Gebiet des Stadtteils Kamen-Heeren-Werve östlich der Werver Mark, einschl. der östlichen Bebauung der Werver Mark. Ferner umfasst der Schulbezirk den Bereich zwischen nördlicher Stadtgrenze, Mühlbach, Hermann-Löns-Straße und Werver Mark, ohne die Bebauung der Hermann-Löns-Straße. Der Schulbezirk der Brüder-Grimm-Schule umfasst das Gebiet des Stadtteils Kamen-Heeren-Werve westlich der Werver Mark (einschl. der westlichen Bebauung der Werver Mark).

Das heißt, dass der Bereich zwischen der Werver Mark und dem Mühlbach und zwischen der Stadtgrenze und der Hermann-Lönsstraße als Überschneidungsgebiet zwischen der Brüder-Grimm-Schule und der Schule in der Mark ausgewiesen ist (s. beiliegenden Plan). Dieses Überschneidungsgebiet besteht bereits seit der 3. Änderung der „Rechtsverordnung über die Bildung ... vom 09.07.1979“ durch Ratsbeschluss vom 25.03.1987.

Grundsätzlich werden die Lernanfänger aus dem Überschneidungsgebiet so zugewiesen, dass an beiden Grundschulen möglichst gleichstarke Klassen gebildet werden können. Dabei wird immer die Schule in der Mark nach Möglichkeit gestärkt. Eine weitere Veränderung wird nicht für erforderlich gehalten, da der Schulweg aus dem Bereich zwischen Hermann-Lönsstraße / Werver Mark / Mühlbach zur Brüder-Grimm-Schule deutlich kürzer ist, als zur Schule in der Mark und den Kindern der längere Schulweg über die Werver Mark erspart werden sollte.

Nach der Einwohnermeldedatei wird sich die Zahl der zu erwartenden Lernanfänger
(Stand: Juli 2002) wie folgt entwickeln:

Geburten-Zeitraum	Einschulungs- jahr	Überschneidungs- gebiet	idM	BGS	Summe
01.07.96 – 30.06.97	2003	6	13	58	77
01.07.97 – 30.06.98	2004	6	12	54	72
01.07.98 – 30.06.99	2005	9	20	50	79
01.07.99 – 30.06.00	2006	8	14	44	66
01.07.00 – 30.06.01	2007	5	17	39	61
01.07.01 – 30.06.02	2008	5	15	50	70

